

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Neuendeich
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 05.09.2011
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 20:20 Uhr
Ort, Raum: Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436
Neuendeich

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Norbert Büscherhoff	CDU		
Frau Hannelore Kops	CDU	Vorsitzende	
Herr Gerd Mettjes	SPD		für Herrn Uwe Mettjes
Frau Bürgermeisterin Bärbel Thiemann	CDU		für Frau Ellen Kruse
Herr Niels Thimm	SPD	stv. Vorsitzender	

Protokollführer/-in

Frau Heike Ramcke

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ellen Kruse	CDU
Herr Uwe Mettjes	SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 22.8.2011 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Herr Thimm moniert, das im letzten Protokoll des Finanzausschusses (31.5.11) der Prüfauftrag an die Verwaltung, alternative Anlagemöglichkeiten für die Abschreibungsrücklage der Ortsentwässerung bis zur heutigen Sitzung zu benennen, nicht protokolliert wurde.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Prüfauftrag wurde zwar nicht protokolliert, jedoch am 15.6.2011 an die Amtskasse weitergeben. Herr Thimm hat am 20.6.2011 von der Protokollführerin nachfolgende Antwort erhalten: „...vorab kurz die gesetzlichen Bestimmungen. Die Mittel der Rücklagen sind, soweit sie nicht als Betriebsmittel der Kasse benötigt werden, sicher und ertragbringend anzulegen. Sie müssen für ihren Zweck rechtzeitig verfügbar sein. Die Sicherheit der Geldanlage hat Vorrang vor der Rentabilität. Es sind nur Geldanlagen bei Kreditinstituten zulässig, die einem Einlagensicherungssystem oder einer institutssichernden Einrichtung angehören. Daher

werden Anlageangebote bei den ortsnahen Kreditinstituten eingeholt, die die zuvor genannten Voraussetzungen erfüllen.

Die Abschreibungsrücklage für die Ortsentwässerung verfügt über einen Bestand von 590.269,08 €.

Ein Teilbetrag in Höhe von 450.000 € ist zurzeit für 4 Jahre fest angelegt.

Als Zinskonditionen sind vereinbart: 1. Jahr 0,85 %, 2. Jahr 1,75 %, 3. Jahr 2,5 % und 4. Jahr 3,0 % (Kündigungsfrist 3 Monate)

Wir befinden uns dabei bereits im 2. Anlagejahr und bekommen derzeit einen Zinssatz von 1,75 %.

Da diese Zinsen weiter steigen, wäre es sinnvoll diese Anlageform weiter laufen zu lassen (durchschnittlicher Zinssatz für die nächsten 3 Jahre 2,42 %).

Lediglich bei einer Festgeldanlage über einen Zeitraum von 5 Jahren würde man einen höheren Zinssatz erhalten (2,65 %), kürzlich mit der VR Bank in einer anderen Angelegenheit verhandelt...“ Nachrichtlich wurde diese E-Mail auch an die Bürgermeisterin Frau Thiemann und dem LVB des Amtes Moorrege, Herrn Jürgensen, zur Kenntnis gesandt.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 8 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2011
Vorlage: 172/2011/ND/BV
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 173/2011/ND/BV
5. Überarbeitung der Bushaltestellen im Zuge der Wegebaumaßnahmen am Nordseeküsten- und Elberadweg (K 19)
Vorlage: 174/2011/ND/BV
6. Giebelverkleidung am Dörpshus
Vorlage: 175/2011/ND/BV
7. Verschiedenes
- 7.1. Breitbandversorgung

Nichtöffentlicher Teil

8. Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Frau Kops fasst den aktuellen Stand der Haushaltsausführung 2011 zusammen.

Allgemeiner Rücklagenbestand am 31.12.2010	255.496,46 €
Entnahme laut Haushalt 2011	-85.500,00 €

nicht eingeplant im Haushalt 2011

für Überarbeitung der Bushaltestellen an der Kreisstraße	-23.000,00 €
--	--------------

für die winterbedingten Straßenschäden	-43.632,00 €
--	--------------

Allgemeiner Rücklagenbestand 29.8.11	103.364,46 €
---	---------------------

Überschreitungen bei den Einnahmen Stand 29.8.11 insgesamt ~30.300 €

Überschreitungen bei den Ausgaben Stand 29.8.11 insgesamt ~ 17.800 €
(ohne Ausgaben für die winterbedingten Straßenschäden)

Mit Mehreinnahmen bei den Gemeindeanteilen an der Einkommenssteuer ist voraussichtlich zu rechnen.

HH-Ansatz 185.000 € - Einnahmen 1. u. 2. Quartal bereits 122.921 €

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 3 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2011

Vorlage: 172/2011/ND/BV

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Information der Bürgermeisterin nach § 4 der Haushaltssatzung für das I. Halbjahr 2011 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 4 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 173/2011/ND/BV

Frau Kops erläutert die einzelnen Haushaltsüberschreitungen. Für die Überschreitung in Höhe von 43.608,54 € bei der Umlage an den Wege- und Unterhaltungsverband war der gemeindlichen Anteil zur Beseitigung der winterbedingten Straßenschäden verantwortlich. Frau Kops erklärt, dass 50.000 € im Haushaltsjahr 2010 hierfür eingeplant waren, jedoch die Maßnahme in 2010 nicht umgesetzt wurde. Die eingeplanten Haushaltsmittel von 50.000 € sind über die Jahresrechnung 2010 wieder an die Allgemeinen Rücklage zurückgeflossen. Frau Kops informiert die Mitglieder des Finanzausschusses, dass die Maßnahme insgesamt etwa 81.000 € gekostet hat und mit 50 % bezuschusst wurde.

Bei den Bewirtschaftungskosten der Abwasserbeseitigungsanlage führt Frau Kops die Überschreitung von 4.054,87 € auf den zu niedrig eingeplanten Haushaltsansatz zurück. Im Haushaltsjahr 2010 standen Haushaltsmittel in Höhe von 16.500 € zur Verfügung. Für 2011 wurden lediglich 13.000 € eingeplant.

Herr Thimm moniert, dass die Bauzeit bei der energetischen Maßnahme am Dörpshus viel zu lange war. Er bittet die Verwaltung, bei künftigen Vergaben von Bauaufträgen eine Fertigstellungsfrist mit einzuräumen. Frau Thiemann erwidert, dass die verzögerte Fertigstellung wetterbedingt war und Verzögerungen aus solchen Gründen nicht vertraglich geregelt werden können.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 50.299,41 € und im Vermögenshaushalt mit 5.727,62 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Überarbeitung der Bushaltestellen im Zuge der Wegebaumaßnahmen
am Nordseeküsten- und Elberadweg (K 19)
Vorlage: 174/2011/ND/BV

Frau Kops berichtet, dass es eine Begehung mit Herrn Hagemann vom Kreis Pinneberg bezüglich des schlechten Zustandes der Bushaltestellen gegeben hat. Frau Kops führt weiter aus, dass im Zuge der Radwegsanieierung an der Kreisstraße 19 die Herrichtung der Bushaltestellen eine günstige Lösung sei. Der Bauausschuss hat seine Zustimmung für die Überarbeitung der Bushaltestellen bereits erteilt.

Frau Thiemann ergänzt, dass die vorsorglich für die Breitbandversorgung bereitgestellten Mittel von 20.000 € nicht mehr benötigt werden und die Ausgabe für die Bushaltestellen in Höhe von etwa 23.000 € bis auf 3.000 € dann gedeckt wären.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen (siehe Stellungnahme der Verwaltung) an den Bushaltestellen im Bereich der K 19 (Kuhwort, Binnendiek, Esch).

Die Finanzierung soll durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage erfolgen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 6 Giebelverkleidung am Dörpshus
Vorlage: 175/2011/ND/BV**

Frau Kops teilt mit, dass der Finanzausschuss diesen Tagesordnungspunkt nicht mehr beraten muss, da der Bauausschuss einer neuen Giebelverkleidung nicht zugestimmt hat.

zu 7 Verschiedenes

zu 7.1 Breitbandversorgung

Frau Thiemann informiert, dass der AZW eine Negativliste vorbereiten wird. Bürger und Bürgerinnen, die noch unschlüssig sind, sich der Breitbandversorgung anzuschließen, könnten somit gezielt angesprochen werden.

Herr Mettjes ergänzt, dass der Abgabetermin bis zum 30.9.2011 vom AZW verlängert wurde.

Nichtöffentlicher Teil

zu 8 Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.09.2011

(Hannelore Kops)
Vorsitzende

(Heike Ramcke)
Protokollführerin